

RP v. 27.03.2018

Bienenweide für den Garten

HAMMINKELN (thh) Untersuchungen in Deutschland haben einen erschreckend starken Rückgang von Insektenarten dokumentiert. Mehr als 75 Prozent der Insektenmasse sei in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten verschwunden, heißt es darin. Die Ursachen sind vielschichtig. Die Veränderungen in der Landwirtschaft, in öffentlichem Grün, aber auch in vielen privaten Gärten haben dazu geführt, dass viele Insektenarten stark gefährdet sind. Heimischen Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen fehlt es an Nahrungsgrundlagen und Nistmöglichkeiten. Damit es nicht nur auf den Feldern sondern auch in den Gärten wieder bunter wird, haben nun mehrere Bioland-Betriebe und eine Biobäckerei aus der Region eine gemeinsame Aktion gestartet.

Sie halten für ihre Kunden und weitere Interessierte Saatgut mit einer Bienenweide-Mischung bereit. Damit kann jeder Garten- oder Balkonbesitzer nicht nur einen bunten Blickfang sondern, vor allem ein kleines Stückchen Lebensraum für heimische Insekten schaffen. Folgende Betriebe unterstützen die Blühaktion: die Biolandhöfe Hubert Bonhoff (Schermebeck-Marienthal), Heinrich Rülfig (Rhede), Schultes Hof (Dorsten-Rhede), die Bioland-Imkerei Hildegard Nießing (Raesfeld) und die Biobäckerei Hubert Leiers (Raesfeld).